

# Mündlich-praktische Prüfung des Verbands freier Osteopathen e.V. (VFO e.V.)

## NATURHEILKUNDE



Die mündlich-praktische Prüfung ist Bestandteil des Zertifizierungsverfahrens des Verbandes Freier Osteopathen e.V. (VFO). Die Teilnahme setzt die Mitgliedschaft beim VFO (Beitrag aktuell 5€ monatl.) und einen aktiven Zertifizierungsantrag mit ausreichendem Ausbildungsnachweis voraus.

Die Prüfung verlangt die korrekte Beurteilung und die lege artis

durchgeführte osteopathische Behandlung am Probanden für das vom Prüfer vorgegebene Beschwerdebild.

Die Prüfungszeit pro Teilnehmer beträgt zwischen 45 bis 90 Minuten, weshalb eine genaue Ablaufplanung nicht im Voraus möglich ist.

In jedem Falle sollten Sie bis um 09 Uhr vor Ort eintreffen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 240 Euro. Die mündlich-praktischen Prüfungen des VFO werden zentral nach Bedarf und Kapazität angesetzt und durchgeführt. Zur Zeit sind folgende Termine geplant. Vorbereitungskurse auf die mündlich-praktische Prüfung, jeweils im Abstand von 2-4 Wochen vor Prüfungsterminen angeboten, sollen Gelegenheit geben, die wichtigsten prüfungsrelevanten Sachverhalte zu rekapitulieren, damit die Prüfung zum Erfolg wird.

Termine:

**Di. 22.11.2022**

**Di. 22.11.2022**

jew. 09:00-20:00 Uhr

Preis:

**240,- Euro \***

**Paracelsus Schule**

**Hansastraße 7-11**

**44137 Dortmund**

Tel. 0231 - 914 31 21

Seminarnummer:

**VFO46221122**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:



**Dozent/in OS/HP Jörg Schöpe:** Jg. 1960. Er ist Dipl.-Ökonom und Heilpraktiker. Er absolvierte von 1999-2001 ein Praktikum im Bereich Osteopathie und von 2000-2002 ein Praktikum mit dem Schwerpunkt Neuraltherapie. Seit 2000 ist Herr Schöpe in eigener Praxis tätig. Seine Therapieschwerpunkte sind Neuraltherapie und Osteopathie/Kinderosteopathie. Er war als Arbeitskreisleiter für Chiropraktik/Osteopathie und Neuraltherapie tätig und erlangte einen Abschluss in Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie im Jahr 2009. Anschließend absolvierte er weitere fünf Jahre lang eine Osteopathieausbildung, anschließend folgte noch eine Kinderosteopathie-Ausbildung. Seit 2003 ist Herr Schöpe auch als Dozent und Referent tätig.